

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „Palim“ vom 1. Oktober 2019 23:18

[Zitat von lamaison](#)

oder wussten, was sie NICHT werden wollen und haben gewechselt.

Noch ein Grund:

Bei uns gab es bereits im 1. Semester verpflichtendes Schulpraktikum mit Hospitationen und eigenen Unterrichtsstunden.

Es gab auch Studierende, die nach erfolgreicher Ausbildung ihren Traum des Lehramtes nach den ersten eigenen Unterrichtsstunden begraben haben und in ihre vorherige Firma zurückgekehrt sind.

Heutzutage ist an vielen Unis ein "Orientierungspraktikum" vorgeschaltet, sodass die Studierenden früher in die Schulen gelangen und Einblick erhalten.